



HESSISCHER LANDTAG

Änderungsantrag

12.01.2023
HHA

Fraktion der AfD

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für die Haushaltsjahre 2023 und 2024 (Haushaltsgesetz 2023/2024) in der Fassung der Beschlussempfehlung und des Berichts des Haushaltsausschusses

Drucksache 20/9640 zu Drucksache 20/9251

Inhalt des Antrags: **Streichung der Landesmittel für den Verband Hessischer Amateurtheater e.V.**

Einzelplan **15** **Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst**

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 15 50 Bezeichnung Förderung Kunst und Kultur
Produktnummer 002 Bezeichnung Theaterförderung

Veränderungen in Euro		2023		
		von	um	auf
Produkterfolgsplan				
Nr.	Bezeichnung			
7	Summe Erträge	3.294.700	0	3.294.700
14	Summe Aufwendungen	10.702.400	-40.100	10.662.300

Liquidität			
Einnahmen			
Ausgaben			

Veränderungen in Euro		2024		
		von	um	auf
Produktserfolgsplan				
Nr.	Bezeichnung			
7	Summe Erträge	2.763.200	0	2.763.200
14	Summe Aufwendungen	10.766.200	-40.100	10.726.100
Liquidität				
Einnahmen				
Ausgaben				

Weitere Änderungsbedarfe (Verpflichtungsermächtigungen, Stellen, Kennzahlen etc.)

Inhaltliche Erläuterung/Begründung des Änderungsantrags

Da während der Lockdown-Maßnahmen weiter Fördergelder gezahlt wurden, obwohl der Theaterbetrieb faktisch nicht stattfand, sind diese Mittel zuerst aufzubreuchen, bevor neue Fördergelder bewilligt werden. Zudem kommt der Verband als eingetragener Verein in den Genuss einer besonderen steuerlichen Vergünstigung. Hinzu kommt, dass die Möglichkeit besteht, durch Mitgliedsbeiträge sowie Veranstaltungen eigene Einnahmen zu generieren. Diese Mittel sollten, bei einem qualitativ hochwertigen Angebot, ausreichen, um den fortlaufenden Betrieb zu gewährleisten. Eine weitere Förderung durch das Land Hessen ist somit abzulehnen.

Wiesbaden, 12. Januar 2023

Für die Fraktion
der AfD
Der Fraktionsvorsitzende:

Robert Lambrou